

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Schulausschusses

Sitzung: Freitag, 17.09.2021

Ort: Stadthalle Braunschweig - Vortragssaal, St. Leonhard 14, Zugang über
"An der Stadthalle", 38102 Braunschweig,
Videokonferenz, Webex-Meeting

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Christoph Bratmann - SPD

Mitglieder

Frau Antje Keller - CDU

Frau Annegret Ihbe - SPD

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Vertretung für: Frau Annika Naber

Frau Simone Wilimzig-Wilke - SPD

Vertretung für: Frau Cornelia Seifert

Herr Stefan Wirtz - AfD

Herr Mathias Möller - FDP

Frau Margit Bentin

Frau Kathleen Bosse

Herr Ralf Gebhardt

Herr Jens Kamphenkel

Frau Anna-Lena Werner

Frau Sandra Marschall

Herr Jürgen Reuter

Vertretung für: Frau Susanne Schmedt

Verwaltung

Frau Dr. Christine Arbogast - Dezernentin V

Frau Dr. Sandra Dittmann - Verwaltung

Herr Detlef Romkowski - Verwaltung

Herr Pascal Zagermann - Verwaltung

Herr Magnus Wehrstedt - Verwaltung

Frau Caroline Axer - Verwaltung

Herr Carsten van de Loo - Verwaltung

Herr Thomas Schmidt - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

| | |
|--|---|
| Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU | entschuldigt ab 15:20 Uhr |
| Herr Peter Edelmann - CDU | anwesend von 15:20 Uhr bis 17:30 Uhr |
| Frau Dr. Elke Flake - B90/GRÜNE | entschuldigt |
| Frau Anke Kaphammel - CDU | entschuldigt ab 15:20 Uhr |
| Frau Annika Naber - B90/GRÜNE | entschuldigt |
| Frau Gisela Ohnesorge - DIE LINKE. | ab 18:00 Uhr |
| Herr Dennis Scholze - SPD | ab 17:00 Uhr |
| Frau Cornelia Seiffert - SPD | entschuldigt |
| Herr Klaus Wendroth - CDU | anwesend von 15:20 Uhr bis 17:30 Uhr |
| Frau Astrid Buchholz - BIBS | ohne Vertretung |
| Herr Maximilian Hahn - Die Fraktion P ² | entschuldigt |
| Herr Florian Reetz | entschuldigt |
| Frau Susanne Schmedt | entschuldigt |

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.07.2021
- 3 Besetzung von Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern; Vor-
stellungen 21-16622
- 4 Kita-, Schul- und Schulkindbetreuung in Corona-Zeiten; mündlicher
Bericht
- 5 Mitteilungen
- 6 Sachstand 6. IGS
- 7 Anträge
- 7.1 Lüftungseinrichtungen an Braunschweiger Schulen für sicheren
Unterricht 21-16814
- 7.1.1 Lüftungseinrichtungen an Braunschweiger Schulen für sicheren
Unterricht 21-16814-01
- 8 Grundschule Querum - Erweiterung zur Vierzügigkeit und Einrich-
tung einer Ganztagsinfrastruktur in einem Ersatzneubau;
Raumprogramm 21-16558

Errichtung einer 3-Fach-Sporthalle als Ersatzneubau der abgängigen, nicht DIN-gerechten 1-Fach-Sporthalle;
Raumprogramm

9 Sanierung und Raumprogramm für die Erweiterung des Wilhelm-Gymnasiums;
Ersatz der Ein-Fach-Sporthalle in der Außenstelle Leonhardstraße 12 durch den Bau einer Zwei-Fach-Sporthalle mit Ressourcen für den Ganztagsbetrieb
Errichtung eines Neubaus für Unterricht am Hauptstandort Leonhardstraße 63 21-16574

10 Gewährung von Zuwendungen aus dem Corona- Bildungsfonds 21-16859

11 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

12 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

13 Auftragsvergabe über die Beschaffung von 1342 Apple iPads inkl. Zubehör und Dienstleistungen für den Fachbereich Schule 21-16789

14 Mitteilungen

15 Besetzung der Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern

15.1 Mitteilungen

15.1.1 Beschluss im Umlaufverfahren;
Besetzung der Stelle der Rektorin bzw. des Rektors an der Grundschule Broitzern 21-16566

15.1.2 Beschluss im Umlaufverfahren;
Besetzung der Stelle der Oberstudiendirektorin bzw. des Oberstudiendirektors als Schulleiterin bzw. Schulleiter an der Otto-Benemann-Schule, Berufsbildende Schulen Wirtschaft und Verwaltung Braunschweig 21-16581

15.2 Vorlagen

15.2.1 Besetzung der Stellen der
1. Rektorin bzw. des Rektors an der Grundschule Schunteraue
2. Rektorin bzw. des Rektors an der Grundschule Bürgerstraße 21-16734

16 Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Bratmann, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Tagesordnung den Ausschussmitgliedern rechtzeitig zugegangen ist, der Schulausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.07.2021

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

11 dafür, 0 dagegen, 4 Enthaltungen

Protokollnotiz: Frau Bentin nimmt leicht verspätet an der Sitzung teil.

3. Besetzung von Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern; Vorstellungen 21-16622

Frau Martinez-Diaz, seit 1. August 2021 Schulleiterin der Grundschule Heinrichstraße, Frau Senkpiel, seit 1. August 2021 Schulleiterin des Gymnasiums Neue Oberschule, und Herr Barfels, seit 15. Juli 2021 Schulleiter der Technikakademie Braunschweig, stellen sich dem Schulausschuss vor.

Protokollnotiz: Herr Edelmann und Herr Wendroth neben ab 15:20 Uhr an der Sitzung teil.

4. Kita-, Schul- und Schulkindbetreuung in Corona-Zeiten; mündlicher Bericht

Die Verwaltung informiert über die Situation in der Kita-, Schul- und Schulkindbetreuung nach Beginn des Kita- bzw. Schuljahres 2021/2022 anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation und beantwortet Nachfragen.

5. Mitteilungen

Aufgrund von Nachfragen in der Sitzung des Schulausschusses am 2. Juli 2021 berichtet die Verwaltung mündlich zur Schwimmfähigkeit von Grundschulkindern und zur Sportstätten- und Mensanutzung seitens der Gymnasien Neue Oberschule und Ricarda-Huch-Schule.

Schwimmfähigkeit von Grundschulkindern (Nachfrage von Frau Dr. Flake)

Die Stadtbad GmbH hat in diesem Sommer auf betriebsbedingte Schließungen verzichtet, um so viele Ressourcen wie möglich für die Durchführung von Schwimmkursen zur Verfügung stellen zu können. Das gesamte Heidbergbad ist aufgrund der Durchführung von Schwimmkursen für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen geblieben.

Die Schwimm-Start-Gemeinschaft Braunschweig e. V. (SSG) hat mit ihren Stammvereinen und anderen Vereinen in Zusammenarbeit mit dem Stadtportbund (SSB) und der Stadtbad

GmbH insgesamt 40 Anfänger- und Freischwimmerkurse (Schwimmabzeichens in Bronze) als Ferienkompaktkurse durchgeführt. Die Kurse haben zehn Termine umfasst. So konnten ca. 320 Kinder diese Kurse besuchen, die im Schnitt ca. 100 € kosteten. Darüber hinaus hat der SSB eigene Kurse für 100 Kinder mit der Förderung aus Stiftungsgeldern angeboten.

Sowohl der SSB, die Vereine und die Stadtbad GmbH werden in diesem Jahr noch möglichst viele weitere Kurse anbieten. Der SSB plant unter seiner Federführung des Runden Tisches „Schwimmfähigkeit von Grundschulkindern“ direkt vor allem auf die Grundschulen zuzugehen, um im Rahmen von schulischen Arbeitsgemeinschaften und weiteren Intensivkursen in den Schulferien eine Schwimmbildung anzubieten. Für die Übernahme dieser Schwimmbildungskosten gibt es bereits Zusagen von verschiedenen Stiftungen.

Eine Finanzierung von Schwimmkursen aus dem „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ des Bundes, das mit Landesmitteln aufgestockt worden ist, ist möglich. Die dazu notwendige Förderrichtlinie liegt aber nach wie vor nicht vor. Erste Entwürfe der Förderrichtlinie sind von den Verbänden wegen des bürokratischen Aufwandes abgelehnt worden.

Sportstätten- und Mensanutzung seitens der Gymnasien Neue Oberschule und Ricarda-Huch-Schule (Nachfragen von Frau Kaphammel)

Die Stadt befindet sich zurzeit in Gesprächen mit der TU Braunschweig über eine Kooperationsvereinbarung nach der die vorgenannten Gymnasien den TU-Sportplatz und ggf. auch die TU-Sporthalle nutzen könnten. Davon unabhängig wird im Zusammenhang mit der Realisierung des CoLiving-Campus geprüft, ob die TU gemeinsam mit der Stadt eine Sporthalle im Bereich der Beethovenstraße errichtet, die von der TU und Schulen genutzt werden könnte.

Die Nutzung der Mensa der TU in der Beethovenstraße wird in den Semesterferien für die beiden Gymnasien weiter eingeschränkt bleiben, da dann die Bediensteten in der Mensa Urlaub haben und nur die Cafeteria der TU geöffnet hat. Der Urlaub der Bediensteten kann in keinen anderen Zeitraum verschoben werden.

6. Sachstand 6. IGS

Die Verwaltung berichtet, dass es eine Abschlussdokumentation über die Arbeit der Beratungsgruppe für die Einrichtung der 6. IGS gibt. Gegenüber dem bereits beschlossenen Raumprogramm für die 6. IGS spricht sich die Beratungsgruppe für die Vergrößerung der Aufenthaltsfläche für Lehrkräfte aus. Die Ausweitung dieser Fläche konnte durch eine Verringerung von Flächen an anderer Stelle im Raumprogramm kompensiert werden. Das Vergabeverfahren für den Neubau der 6. IGS soll voraussichtlich im Mai 2022 abgeschlossen sein

7. Anträge

7.1. Lüftungseinrichtungen an Braunschweiger Schulen für sicheren Unterricht 21-16814

Frau Keller bringt den Antrag für die CDU-Fraktion ein.

Die Verwaltung berichtet über ihre Aktivitäten für bessere Lüftungsmöglichkeiten in Schulen anhand einer Präsentation, die dem Protokoll beigelegt ist.

Herr Kamphenkel erkundigt sich, ab wann die Verwaltung bei Neu- oder grundlegenden Umbauten von Schulgebäuden zukünftig eine Lüftungsunterstützung vorsehen könnte. Dazu führt die Verwaltung aus, dass es einer Einzelfallbetrachtung jedes Vorhabens bedarf. In diesem Zusammenhang fragt Herr Gebhardt nach, ob es für den Neubau der 6. IGS noch die Möglichkeit gibt, eine Lüftungseinrichtung vorzusehen. Die Verwaltung teilt mit, dass die Be-

rücksichtigung einer Lüftungseinrichtung im Vergabeverfahren für den Schulneubau noch berücksichtigt werden kann.

Eine Diskussion über die Annahme von Spenden für Lüftungseinrichtungen schließt sich an, in der die Verwaltung deutlich macht, dass an die Stadt bisher keine Geldspenden für die Beschaffung von Lüftungseinrichtungen herangetragen worden sind, sondern konkrete Geräte für bestimmte Schulen gespendet werden sollten. Problematisch daran ist, dass es dann unterschiedliche Geräte mit einem unterschiedlichen Wartungsaufwand in Schulen geben würde, und zwar nur an den Schulen, an denen Eltern in der Lage sind, derartige Spenden zu tätigen.

Da Frau Keller aufgrund der geführten Diskussionen in der Sitzung die Notwendigkeit sieht, den Antrag von der Fraktion überarbeiten zu lassen, beantragt sie, den Antrag passieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis (passieren lassen):

18 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

7.1.1. Lüftungseinrichtungen an Braunschweiger Schulen für sicheren Unterricht 21-16814-01

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Protokollnotiz: Herr Scholze verlässt die Sitzung um 17:00 Uhr.

8. Grundschule Querum - Erweiterung zur Vierzügigkeit und Einrichtung einer Ganztagsinfrastruktur in einem Ersatzneubau; Raumprogramm Errichtung einer 3-Fach-Sporthalle als Ersatzneubau der abgängigen, nicht DIN-gerechten 1-Fach-Sporthalle; Raumprogramm 21-16558

Die Verwaltung führt aus, dass der den Schulausschussmitgliedern übersandte Brief der Schülerinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschule Querum (IGS) im weiteren partizipatorischen Beteiligungsprozess zur Verbesserung der räumlichen Situation an der IGS berücksichtigt wird.

Die Schulleiterin der Grundschule Querum, Frau Kawalla, äußert sich sehr zufrieden zum Raumprogramm.

Protokollnotiz: Herr Edelmann und Herr Wendroth verlassen die Sitzung um 17:30 Uhr.

Herrn Kamphenkel interessiert, ob das Raumprogramm um einen Raum zur Unterbringung von Technik, z. B. für eine Lüftungsanlage, erweitert werden müsste. Dieses wird von der Verwaltung verneint, da im Raumprogramm nur die Nutzflächen abgebildet werden. Im weiteren Planungsprozess werden noch notwendige Technikflächen in das Vorhaben integriert. Ferner vermisst Herr Kamphenkel einen Sporttheorieraum im Raumprogramm für die Sporthalle. Die Verwaltung weist darauf hin, dass dieser im Standardraumprogramm für die unterschiedlichen Größen von Sporthallen nicht enthalten ist.

Frau Holtzhauer benennt den Wegfall des Außenspielgeländes und die Einschränkung des Ganztagsbetriebes als negativ für die IGS, da noch viele Fragen zur perspektivischen Verbesserung der räumlichen Situation der IGS offen sind, eine Planung erst 2023 angedacht und die Finanzierbarkeit offen ist. Sie spricht sich dafür aus, dass die Oberstufe der IGS aus

der Außenstelle Ortwinstraße am Hauptstandort der Schule untergebracht wird. Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Schule noch vor gar nicht so langer Zeit und nach erheblichem städtischen Mitteleinsatz für Um- und Erweiterungsbauten am Standort Ortwinstraße ihre Außenstelle erhalten hat, sodass es auch eine wirtschaftliche Komponente bei den Überlegungen für eine Zusammenlegung beider Standorte am Hauptstandort gibt.

Frau Keller signalisiert ihre Zustimmung zum Raumprogramm. Sie erkundigt sich, ob der Schulkindergarten der Grundschule Querum erhalten bleiben oder verlagert werden wird. Die Verwaltung wird die Notwendigkeit des Erhalts des Schulkindergartens prüfen. Aktuell sind nur wenige Kinder in diesem Schulkindergarten untergebracht. Frau Kawalla spricht sich für eine Aufgabe des Schulkindergartens aus.

Herr Wirtz teilt mit, dass er sich bei der Abstimmung enthalten wird.

Beschluss:

1. Dem Ersatzneubau für die Erweiterung der Grundschule Querum zur Vierzügigkeit und der Einrichtung einer Ganztagsinfrastruktur wird zugestimmt. Das als Anlage 2 beigefügte Standardraumprogramm für eine vierzügige Grundschule (grau eingefärbt) findet Anwendung.
2. Dem Ersatzneubau einer 3-Fach-Sporthalle wird zugestimmt. Das als Anlage 3 beigefügte Standardraumprogramm für eine 3-Fach-Sporthalle (grau eingefärbt) findet Anwendung.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 2 dagegen, 5 Enthaltungen

- 9. Sanierung und Raumprogramm für die Erweiterung des Wilhelm-Gymnasiums; Ersatz der Ein-Fach-Sporthalle in der Außenstelle Leonhardstraße 12 durch den Bau einer Zwei-Fach-Sporthalle mit Ressourcen für den Ganztagsbetrieb Errichtung eines Neubaus für Unterricht am Hauptstandort Leonhardstraße 63** **21-16574**

Die Verwaltung berichtet, dass die Raumprogrammvorlagen für Schulbaumaßnahmen künftig weniger detailliert abgefasst werden. Die Raumprogrammvorlage für das Wilhelm-Gymnasium bildet den Anfang. Bisher hat es einen sehr hohen Detaillierungsgrad zur Beschreibung des Raumprogramms in diesen Vorlagen gegeben. Das führt dazu, dass es keine Spielräume mehr in den weiteren Planungsschritten zur Berücksichtigung von wirtschaftlich und auch pädagogisch sinnvollen Vorschlägen für eine anderweitige Verortung von Räumen in einem Schulgebäude mehr gibt als die, die im Raumprogramm festgelegt worden ist, da sonst das beschlossene Raumprogramm geändert und neu beschlossen werden müsste. Das muss vermieden werden, da durch eine erneute Befassung der politischen Gremien mit dem Raumprogramm ein nicht unerheblicher Zeitverlust einhergehen kann. Daraus resultieren Verzögerungen im Planungs- und Bauprozess.

Der Schulleiter des Wilhelm-Gymnasiums, Herr Ovelgönne, äußert sich positiv zum Raumprogramm. Er weist aber auch darauf hin, dass die geplante neue Sporthalle am Außenstellenstandort der Schule vom Gymnasium Gaußschule mitgenutzt werden soll. Das bringt Einschränkungen mit sich. Er plädiert dafür, dass eine Sporthalle auf oder am Löwenwall in unmittelbarer Nähe des Gymnasiums Gaußschule errichtet werden sollte. Die Verwaltung macht deutlich, dass es aus planungsrechtlichen Gründen nicht möglich ist, auf oder am Löwenwall eine Sporthalle zu errichten. Für einen innenstadtnahen Standort einer weiteren neuen Sporthalle wird zurzeit aber schon an einem Raumprogramm gearbeitet.

Herr Wirtz teilt mit, dass er der Vorlage wegen der unbefriedigenden Sporthallensituation nicht zustimmen wird.

Beschluss:

Dem im Sachverhalt beschriebenen Raumprogramm für die bauliche Erweiterung des Wilhelm-Gymnasiums an beiden Standorten wird zugestimmt. Am Hauptstandort Leonhardstraße 63 entsteht ein Neubau, in der Außenstelle wird die Ein-Fach-Sporthalle durch den Neubau einer Zwei-Fach-Sporthalle ersetzt. Außerdem entstehen in diesem Neubau Ressourcen für den Ganztagsbetrieb. An beiden Standorten sind darüber hinaus Umwidmungen im Bestand erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja, 0 dagegen, 1 Enthaltung

Protokollnotiz: Frau Ohnesorge verlässt die Sitzung um 18:00 Uhr.

10. Gewährung von Zuwendungen aus dem Corona- Bildungsfonds 21-16859

Die Verwaltung berichtet anhand einer Präsentation, die dem Protokoll beigelegt ist, über die Antragstellungen auf Zuwendungen aus dem Corona-Bildungsfonds.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

11. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Nichtöffentlicher Teil:

12. Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

13. Auftragsvergabe über die Beschaffung von 1342 Apple iPads inkl. Zubehör und Dienstleistungen für den Fachbereich Schule 21-16789

Beschluss:

„Der Zuschlag über die Beschaffung von 1.342 Apple iPads inkl. Zubehör und Dienstleistung für Lehrkräfte an Schulen wird der Firma ITEBO GmbH, Osnabrück, im Rahmen eines In-house-Geschäftes erteilt. Der Auftragswert beträgt 737.629,09 Euro inkl. 19 % MwSt.“

Abstimmungsergebnis:

12 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

14. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

15. Besetzung der Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern

15.1. Mitteilungen

15.1.1. Beschluss im Umlaufverfahren; 21-16566 Besetzung der Stelle der Rektorin bzw. des Rektors an der Grundschule Broitzem

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

15.1.2. Beschluss im Umlaufverfahren; 21-16581 Besetzung der Stelle der Oberstudienleiterin bzw. des Ober- studienleiters als Schulleiterin bzw. Schulleiter an der Otto- Bennemann-Schule, Berufsbildende Schulen Wirtschaft und Ver- waltung Braunschweig

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

15.2. Vorlagen

15.2.1. Besetzung der Stellen der 21-16734 1. Rektorin bzw. des Rektors an der Grundschule Schunteraue 2. Rektorin bzw. des Rektors an der Grundschule Bürgerstraße

Zur Besetzung der Stelle der Rektorin bzw. des Rektors an der Grundschule Schunteraue teilt die Verwaltung mit, dass Frau Goedecke nach ihrer Eheschließung Wendt heißt und dass der Schulvorstand mit 7 Ja-, 1 Nein-Stimme und keinen Enthaltungen dem Personalvorschlag der Schulbehörde zugestimmt hat.

Der Schulvorstand der Grundschule Bürgerstraße hat sich einstimmig für Frau Haertle als neue Schulleiterin ausgesprochen.

Beschluss:

Die Stadt Braunschweig erklärt ihr Einverständnis, dass die Stellen

1. der Rektorin bzw. des Rektors an der Grundschule Schunteraue mit Frau Susann Goedecke (aktuell: GS Alt Wolfsburg) und
2. der Rektorin bzw. des Rektors an der Grundschule Bürgerstraße mit Frau Antje Haertle (aktuell: GS Ilmenaustraße)

besetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

16. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

gez.

Bratmann
Vorsitzender

gez.

Dr. Arbogast
Stadträtin

gez.

Romkowski
Protokollführer



TOP 4

**Kita-, Schul- und Schulkindbetreuung in
Corona-Zeiten**

Schulausschuss, 17. September 2021

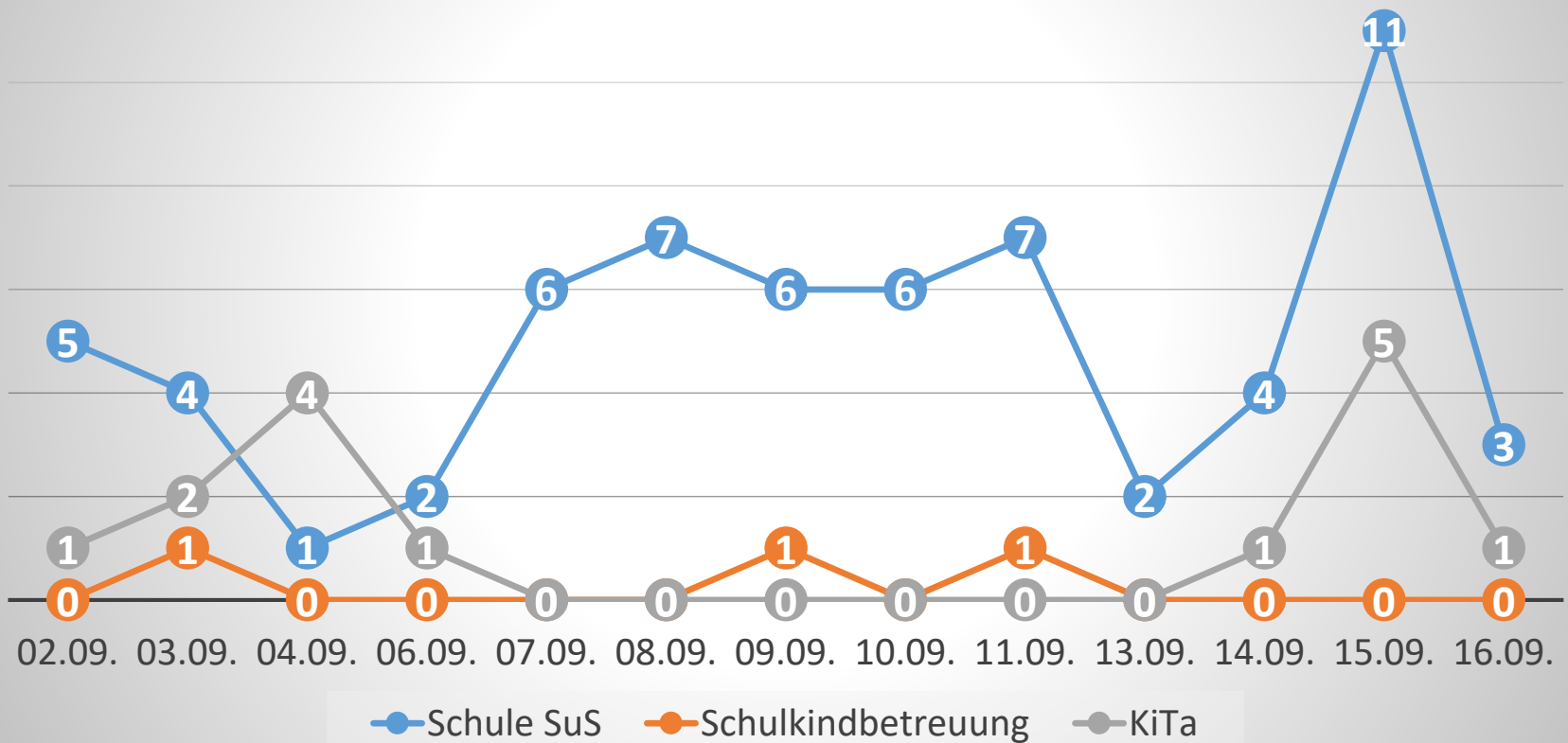
11 von 44 in Zusammenstellung

Infektionslage

- 7-Tage-Inzidenz: 62,8
- Infektionsfälle seit Schulbeginn:
 - Kita: 15 Fälle
 - Schule: 64 Fälle
 - Schulkindbetreuung: 3 Fälle

Infektionsverlauf

Infektionsverlauf (Anzahl Fälle nach Meldeeingänge GA)
Schule, KiTa, Schulkindbetreuung 02.09.-16.09.2021

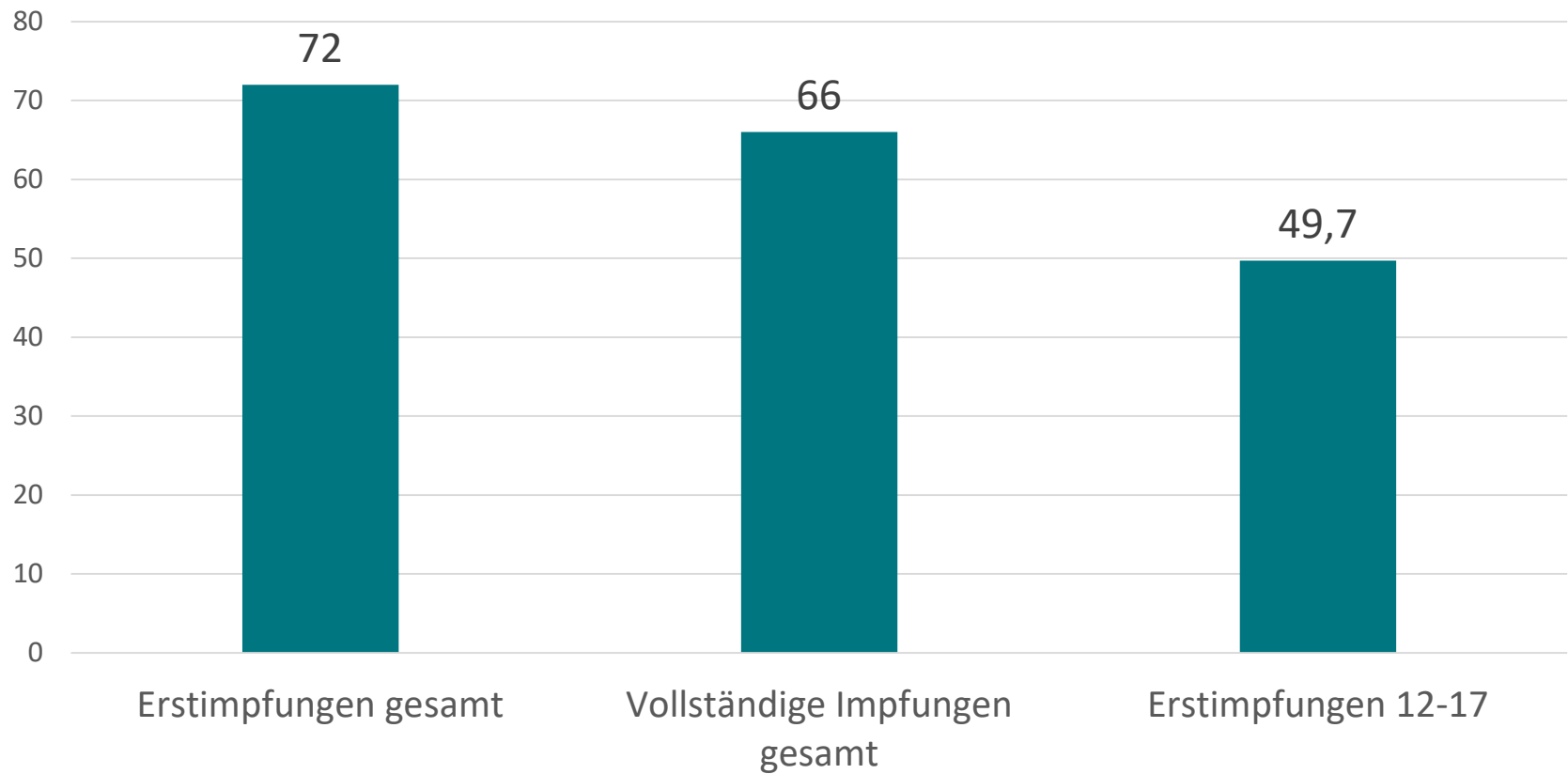


7-Tage-Inzidenz nach Altersgruppen

| Altersgruppe | KW 36 | KW 37 |
|---------------|-------|-------|
| 0-4 Jahre | 35,7 | 17,8 |
| 5-14 Jahre | 174,7 | 133,6 |
| 15-34 Jahre | 78,5 | 98,9 |
| 35-59 Jahre | 66,6 | 54,5 |
| 60-79 Jahre | 4,0 | 26,1 |
| Über 80 Jahre | 11,5 | 5,7 |

Impfquoten Braunschweig in %

(Stand: 16.09.2021)



Impfangebot an Schulen

- Schließung des Impfzentrum, Gesundheitsamt noch ohne Rechtsgrundlage
- Vermittlung von interessierten Schulen an niedergelassene Ärzt*innen
- Durchführung in der Schule oder gruppenweise in der Praxis

Infektionsschutzmaßnahmen an Schulen

- 3 x wöchentlich Testen (7 Schultage nach Sommerferien, 5 Schultage nach Herbstferien im Entwurf), vollständig Geimpfte und Genesene ausgenommen
- Mund-Nasenschutz für alle Jahrgänge, auch am Sitzplatz (neuer Entwurf nimmt Jahrgänge 1 und 2 aus)
- Hygiene, Abstände und Kohortenbildung



Quarantäneregeln



- Enge Kontaktpersonen
- Keine Quarantäne für vollständig Geimpfte und Genesene
- Bei Symptomlosigkeit Freitesten nach 5 Tagen möglich

SuS als Ausnahme von 3G

- Ausnahme von den 3G-Regelungen, da SuS engmaschigen Tests unterliegen
- Nachweis: Schülersausweis oder Schulbescheinigung
- Sensibilisierung von Bädern, Gastronomie etc.: in offensichtlichen Fällen keine Nachweiskontrolle
- Neuer Entwurf: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren ausgenommen (Hinweis: SuS über 18)

Startklar in die Zukunft: Sonderbudget



- Projekte und Programme für SuS passend zur jeweiligen Problem- und Bedarfslage für ein erfolgreiches und gutes Lernen anbieten
- Schulen bekommen Sonderbudget aus Bundesmitteln (insg. 70 Mio. Euro für Niedersachsen)
- Ein Drittel jetzt, zwei Drittel 2022 für die Schuljahre 21/22 und 22/23
- Schlüssel: 65 Euro pro Schülerin oder Schüler

Startklar in die Zukunft: Sonderbudget

- schulinterne Projekte zur ganzheitlichen Aufarbeitung der Pandemieerfahrung und zur Stärkung der Persönlichkeit – auch Erwerb von Kompetenzen in den Bereichen Bewegung, Sprache, Lernförderung, Gesundheit und im sozial-emotionalen Bereich
- Realisierung z. B. mit Lehramtsstudierenden, anderen Studierenden sowie anderen geeigneten Personen, pensionierten Lehrkräften, Nachhilfeinstituten, Vereinen und Verbänden
- Bildungsbüro organisiert „Markt der Möglichkeiten“

Beschaffung von digitalen Endgeräten für Lehrkräfte



- Auftragsvergabe für 1342 iPads
- Beschaffung von 826 Notebooks über Rahmenvertrag
- 100 Samsung Tablets ausgeschrieben
- 345 Covertibles in der Ausschreibung



CORONA Maßnahmen der Verwaltung

Braunschweig, 17. September 2021



Beschaffung von CO²-Ampeln (2020)

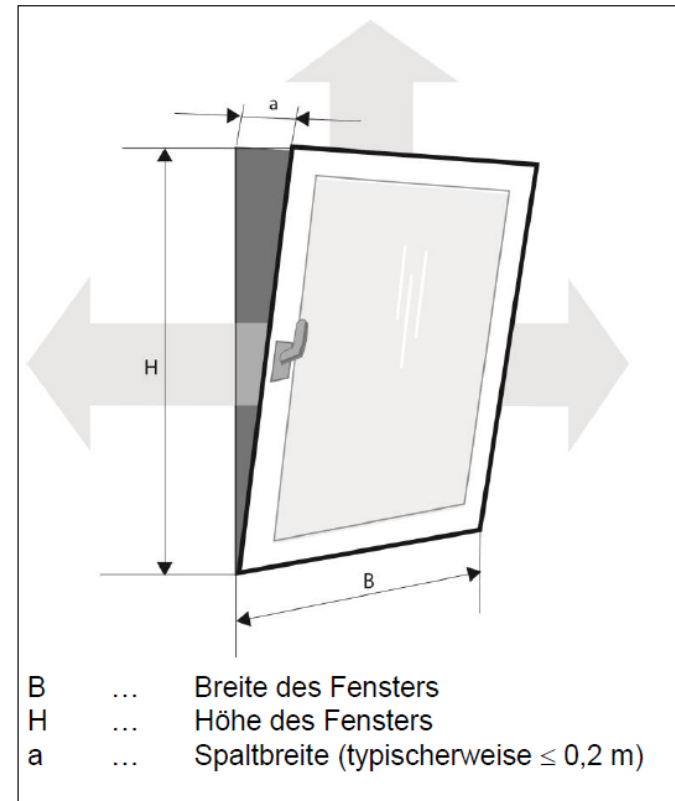
- Im Jahr 2020 wurden 240 CO²-Messgeräte für Schulen beschafft
- Diese geben dem Lehrpersonal Handlungssicherheit bei der Bewertung der Raumluftqualität und unterstützen die 20-5-20 Regel





Vermessen und Bewerten der Klassenräume

- Ca. 2.000 Klassenräume vermessen
- Fensteröffnungen erfasst, vermessen und bewertet
- Entscheidungsgrundlage für Folgemaßnahmen:
 - Fenstereinbau-/erweiterung
 - Lüftereinbau
 - Installation Luftgüteampel

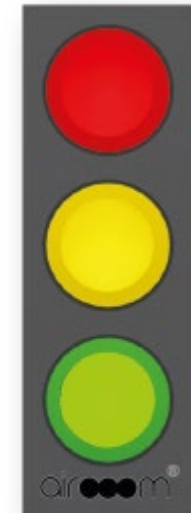


Beschaffung von Raumluftgüteampeln

- Es befinden sich 200 Geräte in der Beschaffung
- Einsatz dort, wo die Handlungssicherheit für das Lüften verstärkt werden soll



- 
-  Anzahl der Fenster
 -  Art der Gruppe
 -  Raumgröße
 -  Temperatur
 -  Luftgeschwindigkeit
 -  Lautstärke
 -  Luftfeuchtigkeit
 -  CO₂ Gehalt





Mechanische Belüftung dort, wo die natürliche Belüftung nicht ausreicht: „Göttinger Modell“

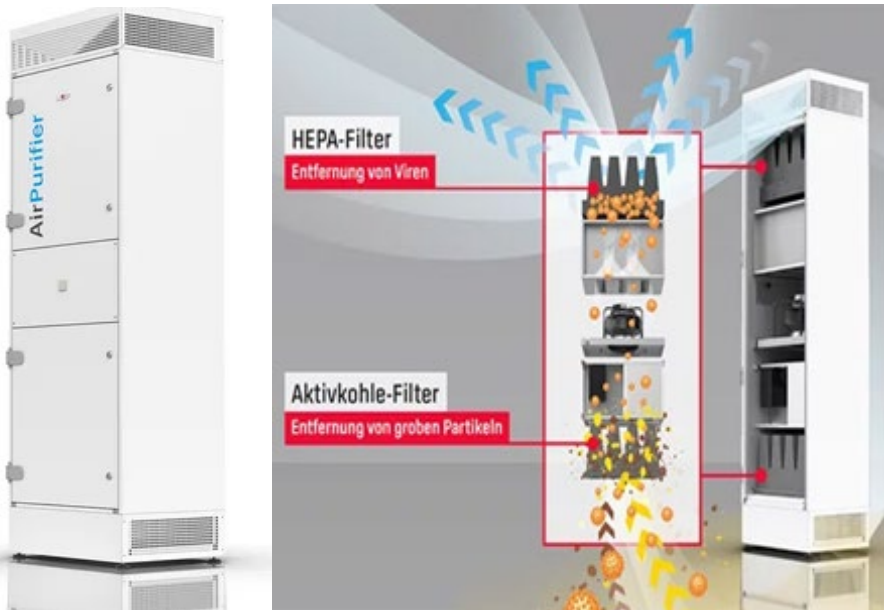
- Ventilator zieht die verbrauchte Luft aus dem Klassenraum
- Zuluft über gekipptes Oberlicht
- Wirksamkeit mit dem Fraunhofer Institut gemessen und bestätigt
- Vorteil: CO₂-Gehalt wird abgesenkt
- 200 Geräte bestellt, Installation im Okt. 2021
- Einbau mit eigenem Personal (Betriebshandwerklicher Dienst)



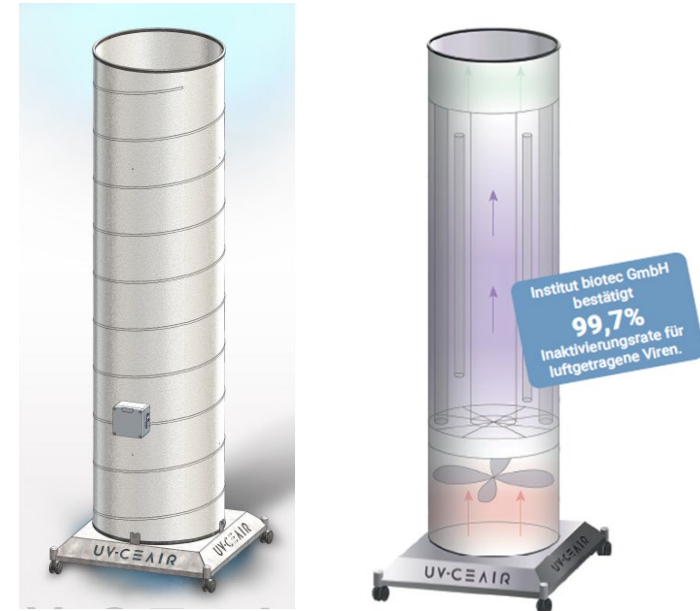


Test von Luftfiltersystemen (Einsatz zurückgestellt)

Filterbasiertes System

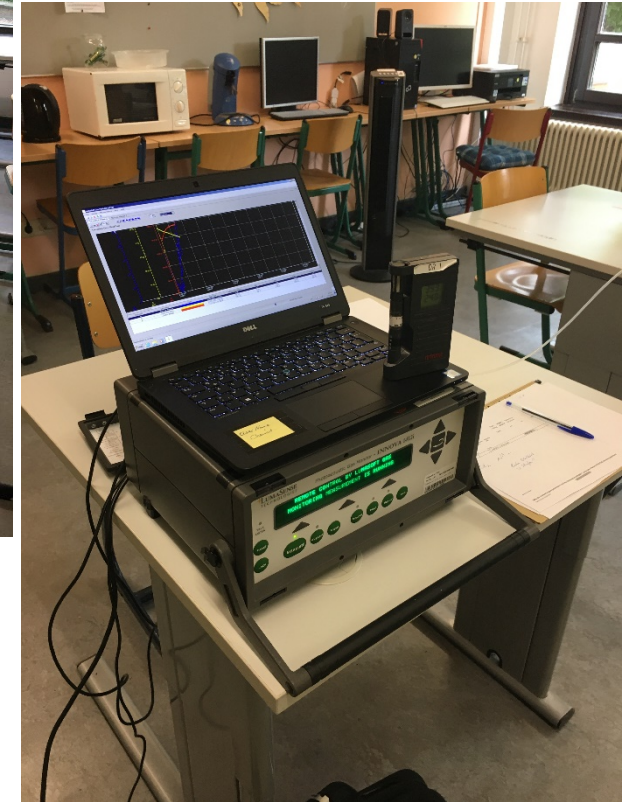


UV-C-basiertes System



- Grundsätzlich gilt es Filter- und UV-C-Geräte zu unterscheiden
- Bei der Stadt Braunschweig werden beide Systeme auf Ihre Anwendung untersucht
- Studie des Fraunhofer-Instituts zur Überprüfung der UV-C Wirkung in Auftrag gegeben
- Wirkungsweise wurde in beiden Fällen bestätigt
- UV-C wartungsärmer

Wissenschaftliche Begleitung von Maßnahmen (Lüfter und Luftfilter)



Bewertung dezentraler Raumlufthanlagen (Umsetzung verworfen)



Leistungen des Betriebshandwerklichen Dienstes

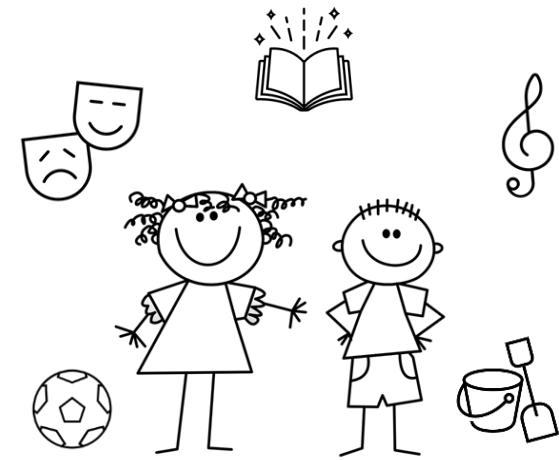
Herstellung und Montage
von Haltern für
Desinfektionsmittelspender



Herstellung und Montage
von Spuckschutzeinrichtungen

Weitere Leistungen

- Zugänglich machen der Fenster
- Laufwegs- und Abstandsmarkierungen
- Umstellung der Lüftungen in Schulsporthallen
- Beschaffung und Ausgabe von Desinfektionsmitteln
- Einbau und Aufschaltung von Brandmeldeanlagen wegen der Lagerung von Desinfektionsmitteln
- Beschaffung und Ausgabe von Antigen-Tests
- Beauftragung von Zwischenreinigungen in Kitas und Grundschulen
- Einbau von zusätzlichen Waschbecken
- Aufstellung von WC-Containern



Braunschweig
Löwenstadt



17. September 2021

Corona- Bildungsfonds

Rahmenbedingungen

- Einrichtung eines Corona-Bildungsfonds in Höhe von 100.000€ gemäß Ratsbeschluss (DS 21-16292)
- Ziele:
 - Reaktion auf Auswirkungen der Corona-Pandemie
 - Förderung von Bildungsprojekten und -vorhaben der non-formalen und informellen Bildung
 - ➡ Unterstützung der Potentiale außerschulischer Bildungsorte
 - ➡ Berücksichtigung eines umfassenden Bildungsverständnisses
- Bildungsteilhabe von Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Bereichen fördern
- Der pandemiebedingten Verschärfung von Bildungsungleichheit entgegen und Angebote ermöglichen

Antragsverfahren

- **Zeitraum:** 15.06.- 15.08.2021
- **Antragsstellende:** Bildungsinstitutionen, Vereine, Verbände, Freie Träger, Anbieter der Kinder- und Jugendhilfe, Wohlfahrtsverbände
- **Fördergegenstand:**
 - Projekte/Vorhaben mit Gesamtkosten ab 500 € bis 50.000 €
 - für Braunschweiger Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene im Alter von 0-27 Jahren

Antragsverfahren

- **Antragseingänge:** 52 Anträge, 5 Anträge nach Fristende
- **Auswahl:**
 - durch ein Fördergremium der Verwaltung
 - definierte Kriterien:
 - Projekt der non-formalen oder informellen Bildung
 - Anstoß eines Projekts oder zusätzliches Projekt
 - Erfüllung Zielgruppe
 - Projekt/Vorhaben reagiert auf die Auswirkungen der Pandemie
 - Fördert Bildungsteilhabe und/oder Chancengleichheit
 - Verhältnismäßigkeit Zuwendungshöhe und Teilnehmerzahl

Antragsverfahren

- 37 Anträge erfüllen alle Kriterien zur Förderung
- 11 Anträge wurden abgelehnt
 - Gründe:
 - Nur 2-3 Kriterien erfüllt
 - keine ausreichende Begründung zur beantragten Vollfinanzierung bzw. nicht dargelegter Eigen- oder Drittmittel
- 4 Anträge wurden durch die Antragsstellenden zurückgezogen
 - Grund: zwischenzeitlich Akquisition weiterer Drittmittel



Anträge: Frühkindliche Bildung

1. Anschaffung eines Krippenwagens

Kinderkrippe Glühwürmchen e.V.

2. Kunstprojekt für Kindergartenkinder

Ev. luth. Kindertagesstätte St. Magni



3. Yoga mit Kindern im Vorschulalter

Städtische KiTa Recknitzstraße

4. Elementare Musikpädagogik

Kindergarten Ölper e.V.



5. Musikalische Früherziehung

Evangelischer Kindergarten St. Martini

6. Fußballtore für das Außengelände

DRK Familienzentrum Kita Broitzemer Straße



7. Matschküche für das Außengelände

DRK Familienzentrum Krippe Ilmweg



Anträge: Frühkindliche Bildung

8./9. Unser Baby und wir & Einfach vorbeikommen! Eltern-Kind-Café

Haus der Familie GmbH



10. Zumbini Kindergarten

Kindergarten Kleine Raupe e.V.

11. Kulturprojekt: Tanz, Theater und Musik

Kindergruppe Rumpelstilzchen e.V.



12. Anschaffung eines Technikturms

FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH

13. Schwimmkurs für Kindergartenkinder

Kindergruppe Till Eulenspiegel e.V.



14. Anschaffung eines Außenspielgeräts für den Krippenbereich

Städtische KiTa Prinzenpark



Anträge: Außerschulische Bildungsangebote

15. Zeltlager

Jugendfeuerwehr Watenbüttel

16. Partizipation trotz Corona

Fontäne Bildungs- und Informationszentrum e.V.

17. Erzählspiele für die Region

Einzelperson Fr. Vaupel/Erzählwerkstatt Braunschweig e.V.

18./19. Volleyball im Park & Bau von Bienenhotels

Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V.

20. Woche der Demokratie

Bezirksjugend der AWO Braunschweig e.V.

21. Die starke Mädchenfahrt

KJZ Mühle

22. Skateboard-Workshop

DRK KV BS-SZ e.V. Kinder- und Jugendzentrum Wenden

23. Jugendveranstaltung Techno

Kinder- und Jugendkulturzentrum B58



Anträge: Außerschulische Bildungsangebote

24. Kinder SPIELEN mit THEATER

Ausbildungsverbund der Wirtschaftsregion Braunschweig/Magdeburg e.V.

25. Wochenendfreizeit

Reit- und Fahrverein Braunschweig e.V.

26. Aktions- und Schulungstage für blinde/sehbehinderte Kinder

Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V.

27. Kunst und Kreativität auch digital ausleben

Teremok e.V.

28. Mitmach-Lesung das „Braunschweigische Sagenbuch“

Einzelperson Fr. Wiatrowski

29. Vorlesen auf der Schaukel

Haus der Familie GmbH

30. Angebote und Unterstützung für Kinder/Familien in schwierigen Zeiten

DRK Braunschweig-Salzgitter Sprungbrett gGmbH

31. Begleitung des JuZe-Gartens

Jugendzentrum Stöckheim



Anträge: Außerschulische Bildungsangebote – Angebote speziell für Schüler*innen

32. Beziehungs- und Bildungsangebot

Kinder- und Jugendzentrum der ev. Kirchengemeinde St. Magni



33. Klassengemeinschaftstage

BDKJ Braunschweig e.V.

34. Kleine Naturforscher

Mütterzentrum Braunschweig e.V.



35. Bewegte Pause

Gymnasium Neue Oberschule

36. Motorische Entwicklung von Schulkindern

Deutsch-Polnischer Hilfsverein POLDEH e.V.



37. Make your School- Hackathons in der Forschungsregion Braunschweig

Haus der Wissenschaft

Weiteres Vorgehen

- 29 Anträge Zuwendungshöhe bis 5.000 €
- 8 Anträge Zuwendungshöhe ab 5.000 €
 - Entscheidung Finanz- und Personalausschuss:
einstimmig für Umsetzung der Beschlussvorlage
- Aufstockung* der Mittel auf 131.896,96 €
 - * Teil nicht verausgabte Mittel des Schulmittelfonds Schuljahr 2020/21
- Start Versand der Bewilligungsbescheide ab Ende September



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

**Fachbereich Schule
Bildungsbüro**
Bohlweg 52
38100 Braunschweig
bildungsbuero@braunschweig.de